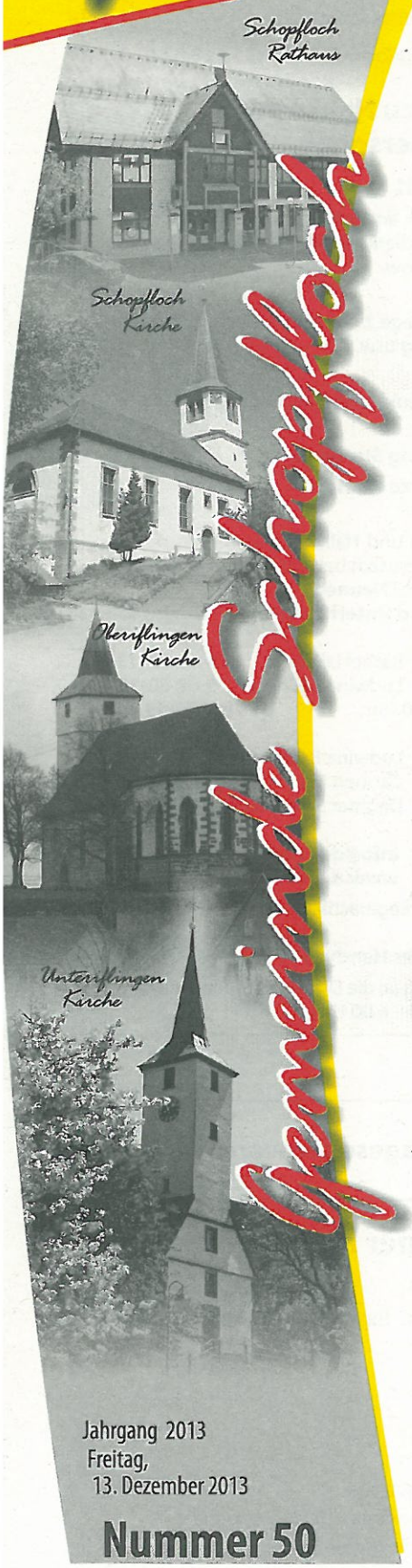
# Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger.
Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10.
Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.




Jahrgang 2013
Freitag,
13. Dezember 2013

**Nummer 50**

Musikschule Allegro

## *Weihnachts-Konzert*

***Sonntag,***

***15. Dezember 2013***

***15.00 Uhr***

***Festhalle***

***Pfalzgrafenweiler***

*Kinder der Musikalischen*
*Früherziehung und des*
*Kindergartens „Krümelkiste"*
*Blockflötenensemble*
*Streicherensemble*
*Verschiedene Solobeiträge*
*Klavier, Violine, Violoncello,*
*Akkordeon, Gitarre, Schlagzeug*

**- Eintritt frei -**

## Wir gratulieren

# Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

### Schopfloch

Am Freitag, 13.12.2013,
Frau **Erika Johanna Geisendörfer**,
Panoramaweg 15, zum 83. Geburtstag

Am Freitag, 13.12.2013,
Herr **Werner Hans Kaiser**,
Panoramaweg 15, zum 78. Geburtstag

Am Montag, 16.12.2013,
Frau **Lore Bauer**,
Sonnenhalde 3, zum 74. Geburtstag

### Unteriflingen

Am Montag, 16.12.2013,
Herr**Steffen Imiola**,
Leinstetter Straße 11, zum 70. Geburtstag

## Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

# Ärztlicher Notdienst

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

# Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-123

# HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805/19292-127

# Zahnarzt

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441 / 867-14

# Apothekenbereitschaftsdienst

**Samstag, 14.12.2013**
Rosen-Apotheke, Nagold,
Tel. 07452 – 8 40 60 oder

Rappen-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 – 9 19 52 50

**Sonntag, 15.12.2013**
Kristall-Apotheke, Horb am Neckar,
Tel. 07451 – 27 27 oder

Adler-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 – 20 47

## Diakonie Dornstetten, Glatten, Schopfloch


**Diakonie**
Dornstetten. Glatten. Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel.: 07443 / 9 68 02-0

**Wir versorgen Sie zu Hause mit erfahrenem Fachpersonal**

**Unsere Leistungen:**

- **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung:**
  z.B. Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Spritzen, Wundverbände, Katheterwechsel usw.
- **Grundpflege**
  z.B. Hilfe bei der Körperpflege, beim Aufstehen und Zubettgehen, beim Toilettengang usw.
- **Nachbarschaftshilfe**
  z.B. Wohnungsreinigung, Einkaufen, Wäschepflege, Familienpflege
- **Palliativpflege, Begleitung Sterbender**
- **Beratung und Schulung zu Hause**

**Unser Einsatzgebiet:**
**Dornstetten Stadt** (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel: 07441/91750)
**Glatten mit Böffingen und Neuneck**
**Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen**

| | | |
|---|---|---|
| **Pflegedienstleitung:** | Bärbel Leiser | **9 68 02-13** |
| Stellvertretung: | Ludwina Beilharz | **9 68 02-12** |
| **Handy** täglich 6.00 – 20.00 Uhr: | | **01 78/6 37 69 80** |
| **Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe** | Ludwina Beilharz | **9 68 02-12** |
| **Geschäftsführung:** | Carmen Maier | **9 68 02-11** |
| **Verwaltung:** | Dagmar Schindler | **9 68 02-14** |
| **Fax:** | | **9 68 02-15** |
| **E-Mail:** | | **info@diakonie-schopfloch.de** |
| **Internet:** | | **www.diakonie-schopfloch.de** |

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: (0 74 43) 9 68 02-0 oder **Handy: 01 78/6 37 69 80**

Telefonische Rufumleitung an die Diakoniestation Freudenstadt in der Zeit von 20.00 – 6.00 Uhr


## Tageselternverein

# Wir sind Ihre Partner für die Kindertagespflege

Sie suchen eine Tagesmutter für Ihr Kind oder möchten selbst Tagesmutter werden?
Wir beraten Sie gerne!

**Beratungsstelle Freudenstadt**
Schulstraße 5
72250 Freudenstadt

Telefon: 07441 905 569 oder - 863 966
E-Mail: fds@tageselterverein-landkreis-freudenstadt.de
www.tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de

# Was für ein schöner Nikolausmarkt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder,**
der Nikolausmarkt in Oberiflingen vom vergangenen Samstag war so richtig gelungen. Wetter, Stimmung, Gäste und Angebote passten hervorragend.
An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, zu bedanken.
Besonders bedanke ich mich beim Kindergarten „Biberburg" Oberiflingen, dem Kindergarten „Unter dem Regenbogen" Unteriflingen, der Grundschule Oberiflingen, dem Posaunenchor, den Betreibern der zahlreichen interessanten Stände, dem Bauhof, dem Marktmeister Andreas Zeller sowie natürlich dem Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht, die dieses Jahr von Theo Winter mit seiner Kutsche chauffiert wurden.
Ich wünsche Ihnen/euch weiterhin eine schöne Adventszeit.

*Ihr Klaas Klaassen, Bürgermeister*

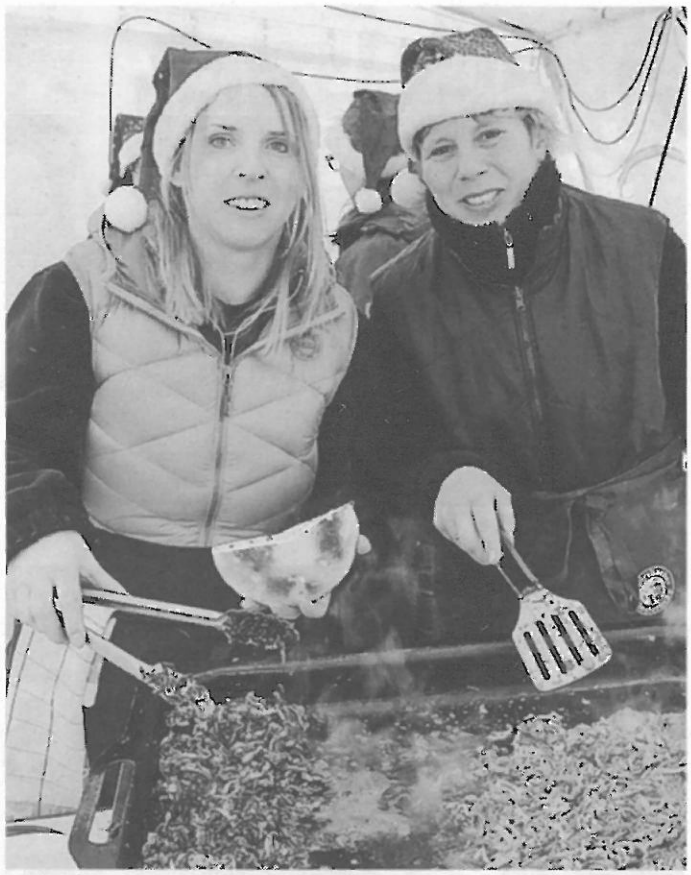


*Foto: Ade*

*Foto: Ade*

*Foto: Ade*

*Foto: Ade*

*Foto: Ade*

*Nachstehend ein Artikel aus der „Südwest-Presse" vom Montag, 9. Dezember 2013*

## Geschenke mit der Kutsche transportiert

### Nikolausmarkt in Oberiflingen gut besucht/ Viele Vereine mit Verkaufsständen vertreten

Anziehungspunkt für Jung und Alt war am Samstag der Nikolausmarkt auf dem Ochsenplatz in Oberiflingen. Vereine und Gruppierungen hatten ihre Stände aufgestellt und bereicherten den vorweihnachtlichen Markt.

Oberiflingen. Bürgermeister Klaas Klaassen freute sich über den guten Besuch beim Nikolausmarkt. Einen besonderen Gruß richtete der Schultes an die Kinder der Kindergärten aus Oberiflingen und Unteriflingen und an die Schüler der Grundschule Oberiflingen, die gemeinsam mit einigen Liedern das Warten auf den Nikolaus verkürzten. Hell und freudig klangen die Kinderstimmen am Samstag über den Ochsenplatz.

Mit weihnachtlichen Melodien umrahmte der Posaunenchor Oberiflingen/Unteriflingen den Schopflocher Nikolausmarkt in Oberiflingen. Ein Höhepunkt war der Auftritt des Nikolaus, der in Begleitung von Knecht Ruprecht in einer von zwei prächtigen Kaltblütern gezogenen Pferdekutsche von Theo Winter in die Ortsmitte von Oberiflingen chauffiert wurde. Für alle Kinder hatte der Mann ein Päckchen, und auch etliche Erwachsene freuten sich noch über eins der Naschtütchen.

Leckeres aus Küche und Keller, Gebasteltes und Selbstgemachtes gab es auf dem Nikolausmarkt. Mit dabei waren Feuerwehr und Alterswehr, Sportverein, EC, das „Haus Sonnenschein" mit seinem Losverkauf sowie die beiden Kindergärten mit Bastelarbeiten und Waffeln oder mit Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheuer.

Bei wärmendem Kinderpunsch oder Glühwein war geselliges Beieinander angesagt.

Bei der Feuerwehr bereitete „Motzer" am Holzherd von anno dazu frische Waffeln. Die Neuntklässler der Werkrealschule Schopfloch verkauften Kartoffelsuppe von Axel Schumacher. Die Motorradfreunde luden in die Kellerbar im Backhäusle, und die EC-ler nutzten die Garage des Pfarrers für einen Bücherstand und Crepes.

## Stimmungsvolles Adventskonzert in der Bartholomäuskirche

### Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen feiert 20-jähriges Jubiläum

Mit Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt nahm der Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen unter Leitung von Christina Böhringer die zahlreichen Besucher des Adventskonzerts in der Bartholomäuskirche auf eine lange Reise. Den Kirchenchor gibt es in dieser Form schon seit 20 Jahren, in Schopfloch wird Kirchenchormusik bereits schon seit 50 Jahren gepflegt.

Am Rande des Konzerts gab es zahlreiche Ehrungen durch den Bezirkskantor Jörg Michael Sander. 60 Jahre Chordienst weist Helga Eberhardt auf. 50 Jahre ist Wilhelm Kohler dabei und 40 Jahre singen Annemarie Finkbohner, Lore Ziegler und Roland Maier im Kirchenchor. Es gab also etliche Gründe im Anschluss noch im Gemeindehaus ein wenig zu feiern.

*Während des Konzerts in der vollbesetzten Bartholomäuskirche in Schopfloch*

*Nach der Ehrung von links Pfarrer Cornelius Kuttler, Chorleiterin Christina Böhringer, Annemarie Finkbohner, Wilhelm Kohler, Helga Eberhardt, Roland Maier, Lore Ziegler und Bezirkskantor Jörg Michael Sander.*

*Alle Fotos: Ade*

# Einladung zur Sitzung des Gemeinderates Schopfloch

Am **Donnerstag, 19. Dezember 2013, um 18:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeinderates im **Rathaus Schopfloch, Sitzungssaal** statt, zu der Sie hiermit ordnungsgemäß eingeladen werden.

**Tagesordnung: – öffentlich –**

1. Blutspenderehrung
2. Jahresrechnung 2012
3. Gemeindewahlausschuss
   - Vorbereitung der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
4. Entwidmung der Homagstraße und eines Teils der Forststraße
5. Mögliche Nahwärmeversorgung in der Gemeinde Schopfloch
   - Weiteres Vorgehen
6. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Schopfloch als Nachbarschaftsschule vom 30.03.2007
   - 1. Änderung
7. Beschaffung einer Putzmaschine für die Veranstaltungshalle
8. Baugesuche

8.1 Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Untergeschoss, Flst. 57, Gartenstraße 13, Schopfloch

8.2 Ausbau bestehender Werkstatt und Dachgeschoss zu Wohnbereich und Anbau einer Werkstatt, Flst. 699/6, Herrengarten 3, Oberiflingen

8.3 Abbruch Wohn- und Ökonomiegebäude, Flst. 31/1, Ostendweg 3, Schopfloch

8.4 Geländeveränderung und Spielwiese, Flst. 53/1, Goethestraße 3, Schopfloch

8.5 Nachtragsbaugesuch bestehendes Gartenhaus und Einbau eines Kaminofens und entsprechender Kamin in bestehendes Gartenhaus, Flst. 316/6, Tulpenweg 12, Oberiflingen

9. Annahme von Spenden
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

*gez.*
*Klaas Klaassen*
*Bürgermeister*

# Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubilaren im Mitteilungsblatt

Es ist seit vielen Jahren ein schöner Brauch, dass wir den Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr zum Geburtstag und Ehepaaren mit Jubiläumsanlass im Mitteilungsblatt Schopfloch sowie der Tagespresse gratulieren.

Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubilare der Gemeinde Schopfloch, die eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies beim Bürgermeisteramt oder den Ortschaftsverwaltungen zu melden. Diejenigen Einwohner, die bisher schon keine Veröffentlichung wollten und keine Änderung wünschen, brauchen nichts zu unternehmen.

Alle über 70-jährigen Einwohner und alle Ehejubilare werden wir mit einem Gruß bedenken, wenn sie sich auf diese Aufforderung hin nicht melden und damit ihre schweigende Zustimmung zur Veröffentlichung ausdrücken.

# Wasserhärtebereich

Nach dem „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz" vom 05.03.1987 i. d. F. vom 01.02.2007 wird der Wasserhärtebereich des abgegebenen Trinkwassers bekannt gegeben.

Für die Gesamtgemeinde Schopfloch ist das Wasser dem Härtebereich hart zuzuordnen, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l (< 14,0 °dH) abdeckt.

Auch alle übrigen im Rahmen der Trinkwasser-Verordnung durchgeführten Untersuchungen ergaben keine Beanstandungen bzw. Auffälligkeiten. Die an Trinkwasser gestellten Anforderungen (TinkwV vom 21.05.2001) werden in vollem Umfang erfüllt.

Wasserdruck 5 (Baugebiet Hinterhofen)

Der Härtegrad liegt derzeit bei 16,4 im Härtebereich 3.

# Expertentipp der Freiwilligen Feuerwehr

## „Bescherung" ist erst Heiligabend!

Die Freiwillige Feuerwehr rät mit Beginn der Adventszeit zu besonderer Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen. Sie bittet dringend um Beachtung des folgenden Expertentipps:

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder Adventsgesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von „hinten nach vorne" anbrennen, von „vorne nach hinten" löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

# Genehmigung zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern

**Das Abbrennen von sog. pyrotechnischen Gegenständen**, wie z.B. einem Silvester-Feuerwerk, **ist** nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) **grundsätzlich genehmigungspflichtig**. Am 31.12. und 01.01. ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern allerdings auch ohne Genehmigung zulässig. Eine Genehmigung wird vom Bürgermeisteramt Schopfloch erteilt. Sie sollte mindestens 3 Wochen vor dem Ereignis beantragt werden. Um eine Genehmigung erteilen zu können, ist ein begründeter Anlass wie beispielsweise eine Familienfeier, ein Vereinsfest oder eine Firmenveranstaltung erforderlich. **Die Verwaltung behält sich vor, je nach Gegebenheit, Umfang, Zeitpunkt oder Dauer des Feuerwerks festzulegen.** In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände verboten.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Stengel, Tel. 07443 9603-11, zur Verfügung.

# Freikarten 2013 für das Schwimmbad Schopfloch

## Verlängerung der Gültigkeit

Da das Schwimmbad erst wieder Ende des Jahres geöffnet wird, werden die ausgegebenen Freikarten 2013 für das Schwimmbad Schopfloch verlängert und gelten **bis Ende Juni 2014**.

*Die Gemeindeverwaltung*

# Wohnungsbörse

## – eine hilfreiche Möglichkeit bei der Suche nach einer neuen Wohnung

Schon seit einiger Zeit gibt es bei der Gemeindeverwaltung Schopfloch eine Wohnungsbörse. Leider wird dieses Angebot in letzter Zeit

nicht mehr so sehr genutzt. Schade eigentlich, denn die Wohnungsbörse ist eine Chance für alle, die gerade auf der schwierigen Suche nach einer passenden Wohnung sind, doch noch eine geeignete Wohnung zu finden.

Dieses Angebot ist kostenlos und außerdem nicht mit einem großen Aufwand für Sie verbunden. Das Einzige, das Sie tun müssen, ist also im Rathaus anzurufen, Tel: 07443/9603-16 und uns leerstehende Wohnungen mitzuteilen. Allerdings funktioniert die Wohnungsbörse nur dann richtig gut, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürgern von diesem Angebot auch Gebrauch machen.

Und wer weiß – vielleicht klappt es, und Sie haben schon bald eine neue Wohnung gefunden.

## Die Sanierungsstelle informiert

### Steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Landessanierungsprogrammes

Der Steuerpflichtige kann Aufwendungen an einem eigenen Gebäude im Kalenderjahr des Abschlusses und in den neun folgenden Kalenderjahren jeweils bis zu 9 vom Hundert wie Sonderausgaben abziehen, wenn bestimmte Voraussetzungen gegeben sind.

Die Abschreibung ist möglich für die durch Zuschüsse aus Sanierungsmitteln nicht gedeckten Herstellungskosten für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie für Maßnahmen, die der Erhaltung, Erneuerung und funktionsgerechten Verwendung eines Gebäudes dienen, das wegen seiner geschichtlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Bedeutung erhalten bleiben soll.

Dies gilt nur, soweit das Gebäude in dem jeweiligen Kalenderjahr zu eigenen Wohnzwecken genutzt wird und die Aufwendungen nicht in die Bemessungsgrundlage nach § 10 e des Einkommensteuergesetzes oder dem Eigenheimzulagengesetz einbezogen worden sind.

Es ist erforderlich, beim Finanzamt eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde vorzulegen, dass der Steuerpflichtige Baumaßnahmen in obigem Sinne durchgeführt hat; sind ihm Zuschüsse aus Sanierungsmitteln gewährt worden, so hat die Bescheinigung auch deren Höhe zu enthalten.

Gebäudebesitzer, die an dieser Abschreibungsmöglichkeit interessiert sind, sollten sich mit ihrem Steuerberater in Verbindung setzen.

Für weitere Fragen steht Ihnen auch Herr Meixner vom Rathaus (Tel.: 07443/ 9603-15) zur Verfügung.

## Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversicherung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt, dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich mit ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Meixner (Tel. 07443/9603-15).

**Müllecke**

## Abfuhr der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der Papiertonne findet am **Montag, 16. Dezember 2013,** statt.

**Schopfloch**

## Fundsache

Am Samstag, 07.12.2013, wurde ein **Schlüssel** vor der Blumenwerkstatt Beilharz in Schopfloch gefunden.

Der Eigentümer kann die Fundsache beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.

# Von anderen Behörden und Ämtern

**Landratsamt Freudenstadt**

## Öffnungszeiten des Landratsamts, der Deponien und Recycling-Center über die Weihnachtsfeiertage

Das Landratsamt mit allen seinen Dienststellen ist am Montag, 23. Dezember 2013, und am Freitag, 27. Dezember 2013, zu den regulären Zeiten geöffnet, am Montag, 30. Dezember 2013, sind alle Dienststellen geschlossen.

Die Deponie Bengelbruck und die Umladestation Horb-Rexingen sind am Montag, 30. Dezember 2013, zu den üblichen Zeiten geöffnet, am Dienstag, 24. Dezember 2013 (Heiligabend), und am Dienstag, 31. Dezember 2013 (Silvester), geschlossen.

Die Recycling-Center sind am Freitag, 27. Dezember 2013, und Samstag, 28. Dezember 2013, sowie am Freitag, 3. Januar 2014, und am Samstag, 4. Januar 2014, zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Nach den Feiertagen fallen immer besonders viele Glasflaschen und Altpapier an. Alle möchten möglichst rasch ihre Wertstoffe loswerden. So können an den Containerstandorten die Papier- und Glascontainer sehr schnell überquellen – und mancher ist versucht, seine Wertstoffe einfach neben die Container abzustellen. Dies ist verboten. Sind die Sammelcontainer auch am nächsten Containerstandort voll, müssen die Wertstoffe wieder mit nach Hause genommen und zu einem späteren Zeitpunkt entsorgt werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet dringend darum, keine Wertstoffe oder gar Abfälle vor bzw. an den Containern abzustellen. Gerade Wertstoffe wie Papier und Glas landen so im Restmüll, was letztendlich die Umwelt belastet, aber auch mehr Kosten für die Entsorgung verursacht. Auch wird darum gebeten, beim Einwerfen in die Container Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen und die Nacht- und Feiertagsruhe (Einwurf nur werktags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr, nicht an Sonn- und Feiertagen) zu beachten.

Bei Fragen geben die Abfallberaterinnen des Landkreises Freudenstadt gerne Auskunft (Servicetelefon 0800 9638527).

## Erste Abfuhrtermine 2014 für Restmüll, Biotonne, Gelben Sack und Papiertonne

In einigen Abfuhrbezirken des Landkreises Freudenstadt beginnt die Abholung der Biotonne bzw. des Restmülls direkt nach Neujahr. Es werden die ersten Abfuhrtermine wie folgt bekannt gegeben (Feiertagsverschiebungen sind bereits berücksichtigt):

**Schopfloch, Ober- und Unteriflingen:**

| | |
|---|---|
| Biotonne | am 07.01.2014 |
| Gelber Sack | am 08.01.2014 |
| Papiertonne | am 13.01.2014 |
| Restmüll | am 27.01.2014 |

**Sonstige**

## Das Versorgungsamt des Landkreises Böblingen informiert

### Sprechtage der Orthopädischen Versorgungsstelle Stuttgart im 1. Halbjahr 2014

Die Orthopädische Versorgungsstelle beim Versorgungsamt in Stuttgart führt im 1. Halbjahr 2014 wieder örtliche Sprechtage in einzelnen Landkreisen durch. Aufgrund der zurückgehenden Inanspruchnahme in den vergangenen Jahren wird kein Sprechtag mehr in Freudenstadt angeboten. Versorgungsberechtigte können sich jedoch gerne zu den Sprechtagen im Versorgungsamt Stuttgart anmelden oder den neuen Service der Versorgungsstelle in Anspruch nehmen und um einen Hausbesuch bitten. Versorgungsberechtigte nach dem Sozialen Entschädigungsrecht, die zum Sprechtag kommen wollen, sollten ihre Anträge drei Tage zuvor bei der Orthopädischen Versorgungsstelle einreichen. So können Termine zugeteilt und damit Wartezeiten vermieden werden, und das Amt kann die notwendigen Unterlagen zum Termin mitbringen. Alle Antragsteller werden gebeten bei den Sprechtagen den zuletzt ergangenen Rentenbescheid mit Bezeichnung der Schädigungsfolgen oder den neuesten Bescheid über die nach dem Schwerbehindertenrecht anerkannten Behinderungen mitzubringen. Werden orthopädische Schuhe beantragt, sollen das vorletzte Schuhpaar oder letzte Hausschuhpaar am Sprechtag mitgebracht werden. Falls im Einzelfall wichtige Gründe vorliegen, welche einen Besuch bei einem Sprechtag nicht ermöglichen, sollte das rechtzeitig mitgeteilt werden, damit ein notwendiger Besuch zu Hause geplant werden kann.

Sprechtage im Versorgungsamt Stuttgart, Fritz-Elsas-Straße 30, sind jeweils Montag bis Mittwoch von 9:00 bis 13:30 Uhr, Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldung und Terminvereinbarung unter 0711 66730.

# Schulnachrichten

**Grund- und Werkrealschule Schopfloch**

## „Himmlische Aufregung"

**Ein Weihnachtsmusical für Groß und Klein**

Aufgeführt vom Kinderchor Schopfloch am Mittwoch, dem 18.12.2013, um 17:30 Uhr, in der Mensa der Grund- und Werkrealschule Schopfloch. Der Kinderchor ist eine Kooperation des Männergesangvereins Schopfloch, der Grund- und Werkrealschule Schopfloch und der ev. Kirchengemeinde Schopfloch-Oberiflingen. Bewirtung durch die Schülerfirma.

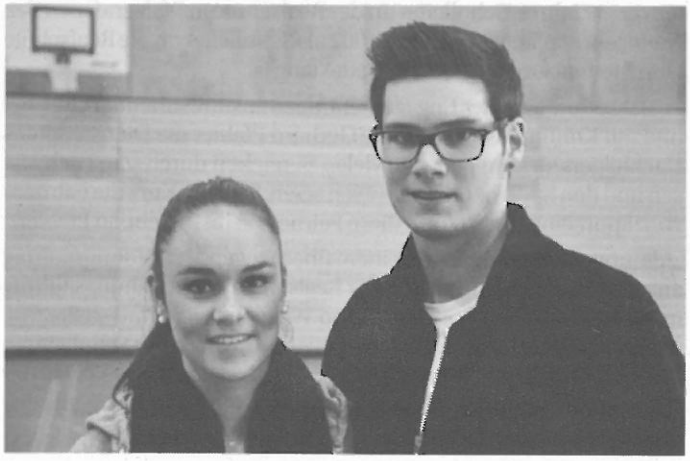
**Realschule Dornstetten**

## Dornstetter Sechstklässler tanzen wie die Stars

Volleyball, Leichtathletik, Turnen oder Bewegungsspiele – so sieht normalerweise der Sportunterricht der Sechstklässler am Schulzentrum in Dornstetten aus. Doch seit den Sommerferien schallen nun immer donnerstags die aktuellen Charthits durch die Sporthalle. Videoclipdancing steht auf dem Stundenplan – und das hat einen besonderen Grund: Die sechsten Klassen der Werkrealschule und der Realschule proben für ihre Aufführung beim Sportfest zur Eröffnung der Riedsteighalle am 11. Januar.

Für den großen Auftritt haben sich die Sportlehrer und –lehrinnen Unterstützung bei den Tanzprofis vom Sportzentrum Hermann in Freudenstadt geholt. Marcia Hermann und Fabian Klein zeigen den rund 80 Schülerinnen und Schülern die passenden Tanzschritte, damit die Darbietung dem Original so nah wie möglich kommt. Die beiden Tanzprofis können bereits auf mehrere nationale Erfolge zurückblicken und haben umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet des Videoclipdancing, bei dem es darum geht, zu aktuellen Hits die gleichen Tanzschritte wie die Interpreten selbst zu tanzen. Die Sechstklässler aus Dornstetten zu motivieren ist nicht schwer: Die aktuellen Musikhits kennen sie alle und deshalb sind alle mit Elan dabei. Das engagierte und professionelle Vorgehen der beiden Tanztrainer tut ein Übriges, so dass bereits alle Beteiligten große Fortschritte gemacht haben.

Auch die Sportlehrerinnen und Sportlehrer zeigen sich begeistert über das gemeinsame Sportprojekt im Schulzentrum und sind sich sicher: „Die insgesamt 14 Trainingseinheiten werden sich absolut auszahlen. Alle sind motiviert und mit großer Begeisterung dabei - das wird ein toller Auftritt beim Sporttag!"



*Marcia Hermann und Fabian Klein*

## Riedsteighalle Dornstetten

### Einladung

**Riedsteighalle – Eröffnungsfeier**

Das große Sportevent der Schulen und Vereine am Samstag, 11. Januar 2014, von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Eintritt frei. Über 500 Akteure! Weitere Infos folgen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Die Arbeitsgruppe Riedsteighalle*

## 40-jähriges Dienstjubiläum

60 – 40 – 20 – runde Zahlen begleiten dieses Jahr den Rektor der Realschule Dornstetten Hans-Peter Kurz. Kurz wurde dieses Jahr 60 Jahre

alt und steht seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst, davon 20 Jahre als Schulleiter. Eine weitere 40 kommt nächstes Jahr obendrauf, wenn die Realschule Dornstetten am Samstag, 11. Oktober, mit einem Tag der offenen Tür das 40-jährige Bestehen feiert.

Zusammen mit dem Lehrerkollegium der Realschule Dornstetten, das herzlich gratulierte, feierte Hans-Peter Kurz das Dienstjubiläum am Mittwoch im Anschluss an die Lehrerkonferenz. Schulamtsdirektor Wolfgang Held vom staatlichen Schulamt in Rastatt überreichte dabei die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichnete Dankurkunde des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre im öffentlichen Dienst. Mit zur Feier gekommen waren auch die Ehefrau von Hans-Peter Kurz Maria Striegel-Kurz sowie auch sein Vorgänger als Realschulrektor in Dornstetten Gerhard Pfahler und Hermann Friedrich, Vorgänger als Geschäftsführender Schulleiter.

Mehrfach wurden die Leistungen von Hans-Peter Kurz gewürdigt – ob von Gerhard Pfahler, vom Lehrerkollegium durch Sieglinde Leibold, seinem Stellvertreter Uwe Kretzschmer, der durchs „Spiel" führte oder ganz offiziell von Schulamtsdirektor Wolfgang Held mit der Ehrung durchs Land.

Eigentlich wäre das Jubiläum am 1. Oktober gewesen – um in würdigem Rahmen zu feiern, fand sie jetzt im Rahmen der Gesamtlehrerkonferenz statt.

Und da die Zahl 40 eine große Rolle spielte, passte es, auch den beiden Kollegen Tina Burkhardt und Kai Dentler zu ihrem diesjährigen runden Geburtstag ebenfalls zu gratulieren.

Einen Blick auf den Werdegang des Jubilars, der im April seinen 60. Geburtstag feierte, richtete Schulamtsdirektor Held. Hans-Peter Kurz wurde in Pforzheim geboren. Er besuchte die Realschule, danach das Wirtschaftsgymnasium und studierte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg die Fächer Deutsch und Sport. Seine erste Stelle trat Kurz 1976 an der Realschule Bietigheim-Bissingen an. 1982 wurde er auf eigenen Wunsch (seine Frau Maria ebenfalls Lehrerin, war im Bereich Freudenstadt tätig) an die Realschule Dornstetten versetzt. Nach zehn Jahren wechselte Kurz und wurde 1993 im Alter von 39 Jahren Schulleiter an der Realschule in Pfalzgrafenweiler. Neun Jahre später kehrte Kurz 2002 als Schulleiter an die Realschule Dornstetten zurück, wo er bis heute tätig ist.

„40 Jahre vorbildliches Engagement, dazu zukunftsorientiert, flexibel und mit Kontinuität" – würdigte Gerhard Pfahler die Dienste seines Nachfolgers, dessen Leben in vielen Bereichen durch sein Fachwissen und den Sport geprägt gewesen seien. So habe Kurz die Fairness vom Sport eingebracht und diese Fairness selbst gelebt, so Pfahler.

„Als junger Lehrer noch mit einem überwiegenden Bildungsauftrag angetreten, tritt heute auch an der Realschule der Erziehungsauftrag immer mehr in den Mittelpunkt" so Wolfgang Held und stellte fest, dass Hans-Peter Kurz sich den vielfältigen Aufgaben der Schulleitung kompetent und erfolgreich gestellt habe. Als „alter Weggefährte", der vor einem Jahr zurückkehrte, sprach auch der Leiter der Werkrealschule Dornstetten Norbert Schatz Worte zum Ehrentag.

*Auf dem Foto von links: Norbert Schatz, Wolfgang Held, Hans-Peter Kurz, Uwe Kretzschmer, Gerhard Pfahler, Hermann Friedrich*

Auch Kurz hielt Rückblick, erinnerte sich, dass seine Tätigkeit als Beauftragter für „Jugend trainiert für Olympia" im Bereich Leichtathletik, wo er übrigens die Trainerscheine bis zum Bundestrainer in jungen Jahren machte, mitgeholfen habe, dass es damals mit dem Umzug von Bietigheim nach Dornstetten funktionierte. Auch ihn belastende Dinge der letzten Jahre ließ Kurz nicht unerwähnt - nannte hier die Einführung der Fremdevaluation und aktuell die Schulentwicklung, die ihn derzeit stark beschäftige. Lob hatte Kurz zum Abschluss seines Rückblicks für das gute Kollegium und Konrektor Uwe Kretzschmer als tollen Kollegen in der Schulleitung.

**Jugendmusikschule Allegro e.V.**
**Mitglied im Verband deutscher Musikschulen**

## Weihnachtskonzert der Musikschule Allegro

Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne Musik?
Unsere Kinder lieben es, wenn sie in diesen Wochen Weihnachtslieder musizieren können. Das haben wir gerne als Anlass genommen und möchten Sie am **Sonntag, dem 15. Dezember 2013, um 15.00 Uhr** zu einem Weihnachtskonzert in die Festhalle Pfalzgrafenweiler einladen.
Es werden Kinder der Musikalischen Früherziehung in Kooperation mit dem Kindergarten „Krümelkiste" in Herzogsweiler auftreten. Das Blockflötenensemble wie auch das Streicherensemble stellen ihr Können vor und Solobeiträge einzelner Fachrichtungen wie Klavier, Violine, Violoncello, Akkordeon, Gitarre und Schlagzeug runden das Programm ab.
Die Lehrkräfte üben seit Wochen mit ihren Schülern und würden sich freuen, Sie als Gast unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

# Ende des amtlichen Teils

# Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde**

Pfarrer Cornelius Kuttler
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen
Tel. 07443/6251
Fax 07443/6205
www.oberiflingen-evangelisch.de
pfarramt.oberiflingen@elk-wue.de

**Bürozeiten**

| | |
|---|---|
| Dienstag und Mittwoch | 8.00 – 11.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 – 17.00 Uhr |

**Wochenspruch**

*Bereitet dem Herrn den Weg: denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*
*Jes. 40,3.10*

## Schopfloch

**Freitag, 13.12.13**

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche im Haus am Rödelsberg (Pfr. C. Kuttler)